

## SCHUTZ UND ZUKUNFT

**Am 6. Oktober 2011 wurde in der 9. Verhandlungsrunde ein Tarifabschluss durchgesetzt!**

### **Beendigungs- und Änderungskündigungen**

Diese werden bis zum 31.12.2015 ausgeschlossen. Damit sind für weitere 48 Monate betriebsbedingte Entlassungen, Herabgruppierungen oder „Abwatzungen“ untersagt.

### **Schutz vor Fremdvergabe in der Zustellung**

Die Fremdvergabe von Briefzustellbezirken bleibt bis zum 31.12.2015 ausgeschlossen. In der Paketzustellung erfolgt keine weitere Erhöhung der Outsourcingquote. Dadurch führen die erheblichen Sendungsmengensteigerungen im Paketbereich zur Erhöhung der Eigenquote in der Paketzustellung.

### **Eigenquote im Fahrerbereich**

Bis zum 31.12.2015 darf kein Fahrer, z.B. wegen einer höheren Fremdvergabequote, versetzt werden. Für 4 Jahre ist ergänzend eine Mindestbeschäftigungsquote von bundesweit 2600 Arbeits-einheiten garantiert. Darüber hinaus hat die Post erstmals eine Bestandsgarantie für eine dauerhafte Eigenquote im Fahrerbereich abgegeben.

### **Übernahme zusätzlicher Leistungen (ÜzL)**

Da der Arbeitgeber in den letzten Jahren ÜzL massiv missbraucht (z.B. Freiwilligkeit) hat, fällt ÜzL ab dem 01. Januar 2012 weg. Bestehende Verträge müssen somit zum 31.12.2011 enden.

### **Rationalisierungsschutz**

Der Rationalisierungsschutztarifvertrag –TV 444– wird in seiner jetzigen Fassung bis zum

31.12.2015 verlängert. Dies garantiert den Postlern beispielhafte Schutzregelungen bei Verlust oder Verlagerung von Arbeitsplätzen und zwar zusätzlich zum Schutz vor Beendigungs- und Änderungskündigungen.

### **First-Mail verliert Erpressungscharakter**

Die unbefristet Beschäftigten sowie die Azb der First-Mail erhalten einen Arbeitsplatz- bzw. ein Übernahmeangebot bei der Post und zwar zu den Tarifbedingungen der Post AG. Damit ist das arbeitgeberseitige Erpressungspotenzial gegenüber den Einkommens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten der Post AG so nicht mehr gegeben.

### **Altersteilzeit**

Ab dem 01. November 2011 können ältere Beschäftigte auf Antrag Altersteilzeit in Anspruch nehmen. Diese umfasst eine Teilzeit- sowie eine Freistellungsphase. Eine Pflicht zur frühestmöglichen Verrentung besteht nach dem neuen Tarifvertrag nicht mehr. Damit werden massive und dauerhafte Rentenabschläge verhindert und ein wichtiger Schritt in Richtung alternsgerechte Arbeitsbedingungen getan. Weitere Details können bei der ver.di-BeG / BR erfragt werden.



Im Rahmen des umfangreichen Schutz- und Zukunftspaketes bleiben u.a. die Überstundenzuschläge ausgesetzt. Für den gleichen Zeitraum kommen bei neu Einstellenden neue Dienstzeitstufenregelungen in den bestehenden Entgeltgruppen zur Anwendung.



**Dieser Tarifabschluss ist kein Geschenk des Postvorstandes. Nur der hohe gewerkschaftliche Organisationsgrad, die solidarische Handlungsbereitschaft und die entschlossene Aktions- und Streikbereitschaft der Postler in den letzten Jahren haben dieses Ergebnis ermöglicht.**



## ERFOLG DURCH SOLIDARITÄT

# Von Nichts kommt Nichts! - Ja, ich möchte Mitglied in der Gewerkschaft werden!



Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/ Jahr \_\_\_\_\_

**Persönliche Daten:**

Name \_\_\_\_\_

Vorname/Titel \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Geschlecht  weiblich  männlich

**Beschäftigungsdaten**

Arbeiter/in  Angestellte/r

Beamter/in  DO-Angestellte/r

Selbstständige/r  freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit \_\_\_\_\_

Teilzeit \_\_\_\_\_ Anzahl Wochenstd.

Erwerbslos \_\_\_\_\_

Wehr-/Zivildienst bis \_\_\_\_\_

Azubi - Volontär/in - Referendar/in bis \_\_\_\_\_

Schüler/in-Student/in bis  
(ohne Arbeitsinkommen) \_\_\_\_\_

Praktikant/in bis \_\_\_\_\_

Altersteilzeit bis \_\_\_\_\_

Sonstiges \_\_\_\_\_

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer im Betrieb \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

ausgeübte Tätigkeit \_\_\_\_\_

Ich bin Meister/in –Techniker/in –Ingenieur/in

Tarifvertrag \_\_\_\_\_

Tariff. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_

Ökonomische Einheit .....

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe \_\_\_\_\_

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst Euro \_\_\_\_\_

**Einzugsermächtigung:**

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte  zum Monatsende

monatlich  halbjährlich  vierteljährlich  jährlich

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort) \_\_\_\_\_

Bankleitzahl Kontonummer \_\_\_\_\_

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben) \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren\* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. \*(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Personalnummer (nur für Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren) \_\_\_\_\_

Ich war Mitglied der Gewerkschaft:

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_  
Monat/Jahr Monat/Jahr

**Monatsbeitrag:** Euro \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruhestandler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5 % des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

**Datenschutz**

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmemberschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**Werber/in:**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

ZSP/ZB .....

W 2183 03 03/03